

Achtung! Hausbesitzer in Wolfsberg von Dachbetrügern abgezockt!

Am 26. Mai 2025 wurde ein Hausbesitzer in Wolfsberg Opfer einer Dachbetrugsmasche. Polizei warnt vor ähnlichen Fällen.



Wolfsberg, Österreich - Am 26. Mai wurde ein 64-jähriger Hausbesitzer im Bezirk Wolfsberg Opfer einer Betrugsmasche, die zunehmend im Fokus der Polizei steht. Drei Männer boten dem älteren Herrn spontan Arbeiten an seinem Dach an. Laut ihrer Aussage sollte der Austausch der Dachrinnen nur einen geringen Pauschalpreis kosten.

Die Arbeiten dauerten lediglich zwei Stunden. Nach Abschluss der Arbeiten verlangten die Täter plötzlich mehrere tausend Euro in bar. Verunsichert übergab der Mann den geforderten Betrag, woraufhin die Täter mit einem weißen Kastenwagen flüchteten. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und warnt vor ähnlichen Vorfällen, da der Verdacht besteht, dass

möglicherweise weitere Personen von diesen „Dachhaien“ betrogen worden sein könnten. Hinweise zu den Tätern oder dem Fahrzeug werden dringend erbeten. **Klick Kärnten** berichtet, dass die geschädigte Person um 4.000 Euro betrogen wurde.

Vorsicht vor Haustürangeboten

Die Polizei rät generell von Angeboten an der Haustür ab. Im Zweifelsfall sollte man immer zweimal nachfragen, bevor man Fremde in die Wohnung lässt oder Verträge unterschreibt. Oft nutzen Trickdiebe unterschiedliche Vorwände, um Zutritt zu erlangen. Dazu zählen beispielsweise Bitten um ein Glas Wasser oder um die Nutzung der Toilette, wobei sie sich oft als Handwerker oder Paketboten ausgeben.

Die Vorgehensweise ist dabei klar: Betrüger bieten Hausdienstleistungen an, die entweder nicht oder nur in unzureichender Qualität ausgeführt werden, um dann ihren Opfern hohe Summen abzapfen zu können. Die **Chip** warnt zudem, dass es ratsam ist, das eigene Zuhause gründlich abzusichern und skeptisch zu sein, wenn unerwartete Angebote an die Tür gelangen.

Schutz vor Haustürbetrug

Besonders Senioren sind häufig von diesen Betrugsmaschinen betroffen, da sie tagsüber meist zuhause sind. Die **Polizei-Beratung** hebt hervor, dass Trickdiebe darauf abzielen, in Wohnungen einzudringen, um Bargeld, Schmuck oder andere Wertsachen zu stehlen. Wenn die Tür nicht vollständig geschlossen ist, kann eine zweite Person unbemerkt die Wohnung betreten und nach Wertsachen suchen.

Um sich zu schützen, sollten Bürger auf seriöse Handwerksbetriebe zurückgreifen und im Zweifel professionelle Angebote überprüfen. Auch die Warnung an Familie und Freunde vor derartigen Betrugsmaschinen kann entscheidend

sein, um mögliche Opfer zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Wolfsberg, Österreich
Schaden in €	4000
Quellen	• www.klick-kaernten.at • www.chip.de • www.polizei-beratung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at